

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung der städtischen Baumkommission
am 02.02.2023

Sitzungsort: Rathaus Geisweid, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 16.35 Uhr

Ende der Sitzung: 18.25 Uhr

Teilnehmer:

Herr Klaas	-	CDU
Herr Hof	-	SPD
Herr Boller	-	Bündnis 90/Grüne
Herr Schneider	-	FDP
Herr Englert	-	UWG
Frau Schneider	-	Die Linke

Frau Bergholz	-	Abt. 4/7 - Umwelt
Herr Heitze	-	Abt. 4/6-4 - Grünflächen
Frau Schwunck	-	Abt. 4/6-3 - Grünflächen
Herr Tiller	-	Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen
Herr Hahmann	-	Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 22.09.2022 und vom 12.01.2023

Die Niederschriften über die Sitzungen der Baumkommission vom 22.09.2022 und 12.01.2023 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2 1 Rot-Buche, Birlenbacher Straße

Herr Heitze gab der Kommission zur Kenntnis, dass eine veredelte Rot-Buche an der Birlenbacher Straße gefällt wurde. Nach der Inaugenscheinnahme durch einen Gutachter, wurde der Baum als stark bruchgefährdet eingestuft, da die Veredelungsstelle offensichtlich keine starke Verbindung mit der Baumkrone gebildet hatte. Der Baum ist gemäß § 3 Abs. 3 der Baumschutzsatzung nicht geschützt.

TOP 3 1 Berg-Ahorn, Friedhof Eisern-Burg

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Berg-Ahorn	Der Baum stirbt ab, zeigt großflächige Rindennekrosen, bildet immer wieder Totholz. Eine Verschlechterung der Vitalität ist über die letzten Jahre erkennbar.	Die Fällung des Baumes wurde empfohlen. Dafür: 5 Enthaltung: 0 Dagegen: 1	1 Berg-Ahorn oder 1 Eiche am selben Standort 1 Speierling auf dem Friedhofsgelände

Herr Heitze führte an, dass der Baum am 26.01.2023 durch einen Gutachter beurteilt werden sollte. Dieser Gutachtertermin musste aber auf den 07.02.2023 verschoben werden. Vorbehaltlich des Ergebnisses des Gutachtens wurde die Fällung empfohlen.

TOP 4 1 Baumhasel, Leimbachtal-Stadion

Baumart	Begründung	Empfehlung	Ersatzpflanzung
Baumhasel	Baum zeigt zwei auffällige Zwieselanbindungen mit runder „Ohrenbildung“, ein Zeichen dafür, dass dort ein statisches Problem besteht. Eine Kronensicherung ist nicht möglich. Ein massiver Rückschnitt wäre machbar, käme aber einer Kappung gleich.	Die Fällung des Baumes wurde empfohlen. <u>Dafür: einstimmig</u>	Herr Boller merkte an, dass die vorgeschlagene Ersatzpflanzung durch einen Feld-Ahorn in der Allee „Leimbachtal/Martinshardt“ möglicherweise nicht zulässig ist, wenn es sich um die im Bebauungsplan festgesetzte Baumreihe handelt. Dies muss zunächst geklärt werden, und gegebenenfalls ein anderer Standort für die Ersatzpflanzung festgelegt werden.

Wie in TOP 3 soll auch dieser Baum zunächst begutachtet werden. Vorbehaltlich des Ergebnisses des Gutachtens wurde die Fällung empfohlen.

Herr Boller regte an, den Baum im Falle einer Fällempfehlung seitens des Gutachters als Habitatsbaum zu erhalten.

TOP 5 1 Berg-Ahorn, Am Alten Friedhof 2 (Oberes Schloss)

Baumart	Begründung	Empfehlung	Ersatzpflanzung
Berg-Ahorn	Es wurde ein Pilzbefall am Stammfuß festgestellt. Die Pilzgattung konnte nicht festgestellt werden, da die Fruchtkörper bei der Kontrolle bereits zu alt waren. Es handelt sich vermutlich nicht um einen Parasiten, sondern um einen Saprophyt (Totholzbesiedler). Nach der Freilegung des Wurzelhalses wurde eine weitgehende Weißfäule, auch im Haltebereich der Wurzelanläufe, festgestellt. Der Baum weist seit Beginn der Kontrollen einen Schrägstand zum Haus auf. Im Zuge der Baumaßnahmen 2020/2021 zur Erweiterung des Schlossparks, kam es auch zu Eingriffen im Baumumfeld. Die Vitalität verschlechterte sich seit Jahren, vermehrt wird Totholz festgestellt. Da das	Die Fällung des Baumes wurde empfohlen. <u>Dafür: einstimmig</u>	Die vorgeschlagene Ersatzpflanzung „Blühsträucher“ wurde diskutiert. Hier kam die Kommission zu dem Schluss, dass geklärt werden muss, welche Anzahl hier als Ersatz für einen großkronigen Laubbaum festgelegt werden sollte. Da hierüber in der Baumschutzsatzung keine Aussage getroffen wird, soll im nächsten AfUKE die Verwaltung mit der Überarbeitung der Satzung beauftragt werden. Deshalb wurde folgende

	Kambium in großen Teilen des Zug- und Druckbereiches der Wurzelanläufe zerstört ist, kann hier kein neues Holz zur Stabilisierung des Baumes mehr angelegt werden. Durch die Weißfäule wird das stabile Holz weiter zerstört. Aufgrund der festgestellten Schäden, wird der Baum als nicht mehr standsicher eingestuft. Eine Regeneration ist nicht mehr zu erwarten.		Ersatzpflanzung im Falle einer Fällung festgelegt: 1 Ungarische Eiche am Oberen Schloss 1 Berg-Ahorn im Stadtgebiet
--	---	--	---

Wie in TOP 3 und 4 soll auch dieser Baum zunächst begutachtet werden. Vorbehaltlich des Ergebnisses des Gutachtens wurde die Fällung empfohlen.

TOP 6 1 Spitz-Ahorn, Auf der Meinhardt, Straßenböschung

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Spitz-Ahorn	Der Baum zeigt eine Komplexkrankheit. Blattwelke, absterbende Äste, Schleimfluss im gesamten Stammbereich, sehr schlechte Vitalität, Dichtstand	Die Fällung des Baumes wurde im Rahmen einer Pflege- und Verjüngungsmaßnahme ohne Einwände zur Kenntnis genommen.	keine

TOP 7 1 Stiel-Eiche, Auf der Meinhardt, Dreieck

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Stiel-Eiche	Baum weist Fäulnisstellen am unteren Bereich des Stammes und im Wurzelbereich auf, zeigt schlechte Vitalität, hat keine ausgeprägte Krone, steht im Dichtstand und 2/3 des Umfangs im Stammfußbereich sind abgestorben.	Die Fällung des Baumes wurde im Rahmen einer Pflege- und Verjüngungsmaßnahme ohne Einwände zur Kenntnis genommen.	keine

TOP 8 1 Berg-Ahorn, Am Alten Friedhof (Oberes Schloss)-Übersiedlerheim

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Berg-Ahorn	Baum stirbt ab. Er zeigt Trockenschäden. In den letzten Jahren wurde immer wieder Totholz-bildung beobachtet. Der Baum wurde bereits durch den Gutachter kontrolliert. Dieser empfahl die Fällung.	Die Fällung des Baumes wurde empfohlen. <u>Dafür: einstimmig</u>	2 Laubbäume im Stadtgebiet

TOP 9 1 Trauben-Kirsche, Heidenberg-Spielplatz

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Trauben-Kirsche	Der Baum ist 2-stämmig, zeigt Stauchungen, panikartige Dickenzuwächse, Risse, Rindennekrosen und im Stammbereich Weißfäule. An einem Stämmeling wächst ein Schichtpilz. Die Traubenkirsche ist ein schlechter Abschotter. Gefahr, da er an einem Hang am Spielplatz steht.	Die Fällung des Baumes wurde im Rahmen einer Pflege- und Verjüngungsmaßnahme ohne Einwände zur Kenntnis genommen.	keine

TOP 10 1 Lärche, 1 Vogel-Kirsche, Elsa-Brandström-Straße/Ziegeleistraße

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Lärche Vogel-Kirsche	Im Bereich Elsa-Brandström-Straße/Ziegeleistraße soll ein Fußweg von der Abteilung Straßenbau auf öffentlichen Flächen hergestellt werden. In diesem Zuge plant der ESi eine Neuverlegung des Mischwasserkanals durch den neuen Fußweg. Aufgrund von Überstau aus dem Kanalnetz in der Falkenstraße auf Höhe von Haus Nr. 4, sowie in der Ziegeleistraße, soll der Kanal in der Falkenstraße vom Kanal in der Ziegeleistraße abgeklemmt werden. In Zukunft soll der Kanal in der Falkenstraße über einen neuen durch den Fußweg an den vorhandenen Kanal in der Elsa-Brandström-Straße angeschlossen werden und dann weiter über die Friedlandstraße entwässern. An den neuen Kanal wird dann der aktuell provisorisch hergestellte Hausanschluss von Haus Falkenstraße 2d und 2e übernommen. In der Trasse des neuen Kanals befinden sich zwei städtische Bäume, die für das geplante Vorhaben gefällt werden müssen. Eine alternative Trasse ist nach Prüfung des ESi in dem Bereich nicht möglich.	Die Fällung der Bäume wurde empfohlen. <u>Dafür: einstimmig</u>	2 Laubbäume vor Ort

TOP 11 1 Tulpenbaum, Emilienstraße-Bertramsplatz

Baumart	Begründung	Empfehlung	Ersatzpflanzung
Tulpenbaum	Das vorhandene Regenüberlaufbecken 175 in der Emilienstraße muss umgebaut werden. Der Baum befindet sich in der Baugrube.	Die Fällung des Baumes wurde empfohlen. <u>Dafür: einstimmig</u>	1 heimischer Laubbaum vor Ort

Die Baumkommission sprach sich einstimmig dafür aus, dass das Bauvorhaben auch im Bauausschuss vorgestellt werden soll, da es sich optisch in die Umgebung einfügen sollte.

TOP 12 Bezuschussung von Pflegemaßnahmen an besonders schutzwürdigen privaten Großbäumen; 1 Walnussbaum, In der Burbach 20, Niedersetzen

Baumart	Begründung	Empfehlung
Walnuss	Der Baum bedarf einer Kronenpflege mit Totholzeseitigung gemäß ZTV-Baumpfleger.	Die Baumkommission <u>stimmte einstimmig dafür</u> , die Pflegemaßnahme mit der vorgeschlagenen Zuschusshöhe von 100 Euro zu fördern.

Herr Klaas gab an dieser Stelle den Hinweis, den Namen der Antragstellerin / des Antragstellers aus Datenschutzgründen zukünftig nicht in der Vorlage zu nennen.

TOP 13 Verschiedenes

Frau Bergholz informierte die Baumkommission darüber, dass bei der Umweltabteilung ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung von Straßen NRW eingegangen sei, in dem die Fällung von 8 Linden und einer Eiche entlang der Frankfurter Straße beantragt wurde. Da es sich hier um eine markante Baumreihe im Stadtgebiet handelt, wurde die Baumkommission gemäß § 6, Abs. 4 der Baumschutzsatzung um Unterstützung gebeten. Für einen Ortstermin mit Vertretern von Straßen NRW wurden Herr Klaas und Herr Boller als Vertreter der Baumkommission bestimmt.

Frau Schneider fragte nach, wann der in der Sitzung vom 22.09.2022 geforderte Bericht über die Auswirkungen des trockenen, heißen Wetters im vergangenen Sommer auf die städtischen Bäume folge. Herr Heitze gab einen kurzen mündlichen Bericht dazu ab und sicherte einen schriftlichen Bericht als Anhang des Protokolls zu.

Herr Boller merkte an, dass ein aktueller Rechenschaftsbericht über die tatsächlich vorgenommenen Ersatzpflanzungen noch ausstünde.

TOP 14 1 Berg-Ahorn, Im Wiesental 85 (Gemarkung 1677; Flur 1; Flurstück 696)

Baumart	Begründung	Empfehlung	Ersatzpflanzung
Berg-Ahorn	Auf dem in Rede stehenden Grundstück ist die Errichtung einer dauerhaften Containerlage für die Unterbringung von Obdachlosen geplant. Die letzten Jahre wurde dieser Bereich für öffentliche Parkplätze in der Freibadsaison genutzt.	Es wurde keine Empfehlung abgegeben, da das Bauvorhaben zunächst im Bauausschuss vorgestellt werden soll. Zudem soll geprüft werden, ob es nicht eine alternative	

	<p>Damit weiterhin noch möglichst viele Parkplätze trotz Containeranlage bestehen bleiben können, muss die Containeranlage in den Wurzelbereich des in Rede stehenden Baums verschoben werden.</p> <p>Da der Berg-Ahorn bereits nicht unerhebliche Schädigungen im Stammfußbereich aufweist, wird die Fällung des Baumes beantragt.</p>	<p>Aufstellung der Container geben kann.</p>	
--	---	--	--

Der TOP 14 wurde als Tischvorlage eingereicht.

Siegen, den 08.02.2023

gez.
Kerstin Bergholz

Protokollführerin

gez.
Henner Klaas

Vorsitzender

Anlagen

Stellungnahme - Folgen von langanhaltenden Trockenperioden für Stadtbäume

Auszüge aus dem Protokoll des Seminars „Verkehrssicherheit an Stadtbäumen“ vom 07.02.2023